



Foto: Martin Wiesner

## **NATUR IM GARTEN**

Angelika Ertl-Marko  
redaktion@woche.at

### **Mit Cola lästige Läuse los werden**

Jetzt wo die ersten Blumen erblühen, sich die ersten Rosenknospen öffnen, gesellt sich so manche Laus zu uns in den Garten. Hier gleich vorweg: Sollten Sie nur vereinzelt Läuse finden, dann seien Sie großherzig. Denn wenn man Schädlinge auffindet, dann findet man ebenso Nützlinge im Garten und das Gleichgewicht wird von Natur aus hergestellt. Läuse sind Nahrung für viele andere Insekten. So vertilgt die Larve des Marienkäfers oder die Larve der Florfliege (sogenannte Blattlauslöwen) beispielsweise bis zu 100 Läuse pro Tag. Wenn die Pflanze aber sehr stark befallen ist, dann sollten Sie etwas unternehmen. Wichtig zu wissen, ist: Wenn der Boden für die Pflanze nicht passt, dann reagiert sie mit Immunschwäche. Das äußert sich meist durch Schädlings- und Pilzbefall. Was kann man also gegen zuviel Läuse tun?

Entweder zerquetscht man sie mit den Fingern oder besprüht sie mit Seifenwasser oder ätherischen Ölen. Auch mit einer Coca Cola-Spritzung habe ich Erfolge: Der Zucker schadet den Läusen sehr. Eine Spritzung mit abgekühltem Espresso bewirkt bei den Läusen einen Herzinfarkt.

Mit diesen biologischen Methoden können Sie der Lage leicht „Gartenherr/In“ werden.

**Ihre Angelika Ertl-Marko**

**Service-Angebot von „Natur im Garten“ Steiermark:**

Kostenlose Beratung am Gartentelefon Steiermark 03334/31 700,  
[www.oekoregion-kaindorf.at](http://www.oekoregion-kaindorf.at)